

May Angelica

Vorname: Angelica

Nachname: May

Nickname: Angelica Petry-May

erfasst als: Interpret:in Solist:in Ausbilder:in

Genre: Klassik

Instrument(e): Violoncello

Geburtsjahr: 1933

Geburtsland: Deutschland

Todesjahr: 2018

Sterbeort: Wien

Die Cellistin und Musikpädagogin Angelica Petry-May wurde 17. September 1933 in Reutlingen (Deutschland) geboren. Ihre Eltern unterrichteten sie im Alter von fünf Jahren an den Instrumenten Klavier und Violine - später auch Kammermusik. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Klavier und erlernte daneben das Violinspielen. May wechselte zum Violoncello und weitete diese Spielfähigkeit Cellostudien an den Hochschulen in Stuttgart, Trossingen und München aus. Zudem war sie Schülerin des weltberühmten Cellisten, Dirigent und Komponist Pablo Casals.

Sie war als Violoncello-Solistin im internationalem Konzertbetrieb und kammermusikalisch im Odeon-Trio tätig. "Angelica May hat eine Reihe von Schallplatten eingespielt, bekannt wurden besonders ihre Aufnahmen der Cellokonzerte von Dvořák und Martinů mit der Tschechischen Philharmonie und Václav Neumann." (Norbert Hornig 2019)

Als Ausbilderin war Angelica Petry-May zunächst (ab 1952) die Nachfolgerin von Antonio Janigros an der Staatlichen Hochschule für Musik in Düsseldorf. In Wien arbeitet sie ab 1984 zunächst als Gastprofessorin an der Musikuniversität Wien und übernahm in den Jahren 1985 bis 2001 die Stelle des Hochschulprofessors Senta Benesch.

Am 8. Jänner 2018 verstarb sie in Wien.

Nicola Benz (2022)

Ausbildung

ab 1938 *Privatunterricht* (Deutschland): Klavier, Violine und Kammermusik (Eltern)
1949–1953 *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart* (Deutschland): Klavier und 1949–1951 *Privatunterricht* (Deutschland): Violine
1952–1958 *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart*
| Hochschule Trossingen | Hochschule für Musik und Theater München (Deutschland): Violoncello
ab 1954 *Privatunterricht*: Violoncello (Pablo Casals)

Tätigkeiten

1975–1984 (?) *Staatliche Hochschule für Musik in Düsseldorf*: Lehrerin
1984–2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)
: Professorin (Violoncello)
2001–2002 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#):
Leiterin (Klasse Violoncello)

Schüler:innen (Auswahl)

[Florian Berner](#), [Petra Kießling](#)

Mitglied in Ensemble/Band/Orchester

Odeon-Trio: Cellistin (gemeinsam mit Kurt Guntner (Violine) Leonard Hokanson (Klavier))

Quellen/Links

mdw: [Nachruf auf Angelica Petry-May](#)
Wikipedia: [Angelica May](#)
Deutschlandfunk: [Die Cellistin Angelica May. Im besten Sinne traditionell](#)
(Norbert Hornig, 2019)